

Wirklicher Energie-Experte zerlegt die ignorante, mit wüsten Beschimpfungen angefüllte Hasstirade gegen Kohle

geschrieben von Chris Frey | 25. Juli 2017

Richard J. Trzupek

Im vorigen Monat hat der HBO-Komiker* John Oliver in seiner Show eine Episode einer mit wüsten Beschimpfungen angefüllten Hasstirade gegen Kohle, Kohleenergie-Befürworter und Präsidenten der USA, welche sich Schutzhelme der Kohlekumpel aufgesetzt haben, gewidmet.

10.000 km Radeln für die Klimamission

geschrieben von Chris Frey | 25. Juli 2017

Helmut Kuntz

In den alten Zeiten ging „man“ als Jugendlicher zu den Pfadfindern, und sofern man evangelisch war, in den CVJM, um zu lernen wie man Gutes tut. Das „Gute“ hat man als Mitglied dann ab und zu getan, sofern es sich ergab. Bekannt ist die Unterstützung alter „Männlein und Weiblein“ beim Überqueren verkehrsreicher Straßen: „ ... können Sie mir mal über die Straße helfen? Klar, wenn die Ampel grün ist, gehen wir los. Wenn die Ampel grün ist, kann ich das auch alleine ... „.

Heutzutage reicht das nicht mehr. Denn die Aufgaben der Jugend haben mit der Rettung der Welt vor dem Klima eine ganz andere Dimension gewonnen und die will zielorientierter gemeistert werden.

Die Agenda hinter dem Alarmismus der globalen Erwärmung

geschrieben von Chris Frey | 25. Juli 2017

Edmund Contoski

Es gibt viele andere Beweise dafür, dass CO₂ bzgl. Klimawandel kaum eine Rolle spielt. Wasserdampf ist bei Weitem das bedeutendste Treibhausgas, welches zu 96% bis 98% zum Treibhauseffekt beiträgt.

Die Welt sollte jetzt die realen und schädlichen Auswirkungen von Abkühlung fürchten

geschrieben von Chris Frey | 25. Juli 2017

Ed Hoskins

Eine Erwärmung ist absolut vorteilhaft im Vergleich zu den verheerenden Auswirkungen einer Abkühlung.

Jeder der erkennbaren Wärmespitzen in der Temperaturaufzeichnung im Holozän war jeweils deutlich kälter als die Wärmespitze zuvor. Das reicht vom Klimaoptimum des Holozän über die Minoische, Römische und Mittelalterliche bis zur Modernen Warmzeit (siehe Bild oben und weiter unten in diesem Beitrag).

Den Belegen in Eisbohrkernen zufolge war das vergangene Jahrtausend (Jahre von 1000 bis 2000) das kälteste Jahrtausend in unserem derzeitigen holozänen Interglazial.

Schweizer Physiker: IPCC-Hypothesen ,vergewaltigen die Realität' ... CO₂ nur ein ,sehr schwaches Treibhausgas'

geschrieben von Chris Frey | 25. Juli 2017

Kenneth Richard on 17. July 2017

Einführung des Übersetzers: Statt eines ,Blickfangs' folgen hier die Kernthesen des Schweizer Physikers Dr. F. K. Reinhart vom Swiss Federal Institute of Technology. Übersetzung einer Kernthesen:

- CO₂ ist ein sehr schwaches Treibhausgas: löste eine Erwärmung der globalen Temperaturen seit 1850 um nur 0,12°C aus.
- Unsere Ergebnisse lassen nur den Schluss zu, dass CO₂ EIN SEHR

SCHWACHES TREIBHAUSGAS ist und nicht als Haupttreiber von Klimawandel in Frage kommen kann.

●Die Annahme einer konstanten Temperatur und Schwarzkörperstrahlung VERLETZT DEFINITIV DIE WIRKLICHKEIT UND SOGAR DIE GESETZE DER THERMODYNAMIK.

●Wir folgern, dass der im IPCC-Bericht AR5 prophezeiten Erwärmung JEDE ROBUSTE WISSENSCHAFTLICHE RECHTFERTIGUNG fehlt.

●Eine Verdoppelung des gegenwärtigen CO₂-Niveaus (von 400 auf 800 ppm) würde zu einer Erwärmung lediglich von weniger als 0,24°C führen.

●Die wissenschaftliche Gemeinschaft muss nach Gründen für den Klimawandel suchen, die fest auf den Gesetzen von Physik und Chemie beruhen.